

SZ Starnberg 23.12.2010

Großer Stern in Bronze

Münchner Yacht-Club gewinnt Wettbewerb der VR-Bank

Starnberg/Herrsching – Der Münchner Yacht-Club hat den sechsten Wettbewerb auf Kreisebene um die „Sterne des Sports“ gewonnen. Der Starnberger Segelverein wurde bereits Mitte Dezember in Herrsching durch Vertreter der Volks- und Raiffeisenbank und des Bayerischen Landessport-Verbands (BLSV) mit dem „Stern des Sports“ in Bronze sowie 1 000 Euro ausgezeichnet. Der Münchner YC wird den Landkreis Starnberg nun auf bayerischer Ebene vertreten. Sollten sich die Segler auch am 13. Januar durchsetzen, würde sich der MYC als bayerischer

Insgesamt 14 Vereine
präsentieren
innovative Projekte

Vertreter für das große Finale Anfang Februar in Berlin qualifizieren, wo der Gewinner aus den Händen von Bundespräsident Christian Wulff den „Großen Stern des Sports“ in Gold erhält.

Johann Oberhofer, Pressesprecher der VR-Bank, zeigte sich begeistert von den innovativen Projekten, mit denen sich die heimischen Vereine präsentiert hatten. Insgesamt 14 Clubs waren am Start, doch gewinnen konnte nur einer: Der Münchner YC überzeugte mit einem Projekt, bei dem zwölf Behinderte – überwiegend Rollstuhlfahrer – einen Tag lang im traditionellen Segelclub schnuppern und mitsegeln durften. MYC-Mitglied Christian Löhr, selbst Rollstuhlfahrer, hatte den Schnuppertag für Menschen mit Behinderung initiiert. Petra Seidl, Behindertenbeauftragte des Landkreises, hatte die Initiative seinerzeit mit den Wor-

ten gewürdigt: „Der Münchner YC leistet mit der Veranstaltung einen großen Beitrag für die Integration des Behindertensports in einem Segelclub“.

Beim Kreisentscheid wurden neben dem Münchner YC zwei weitere Bewerber mit dem „Stern des Sports“ in Bronze ausgezeichnet: Dritter wurde der Verein Gesundheit in einem Boot mit einer „Benefiz-Ruderregatta“, Zweiter wurde der TV Planegg-Krailling mit dem Konzept „Bewegungstraining nach Schlaganfall – Sport mit Handicap“. Beide Clubs erhielten ebenfalls Geldprämien.

Mit der Auszeichnung „Sterne des Sports“ verschaffen der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Volks- und Raiffeisenbanken den über 90 000 Vereinen mit ihren mehr als 2 Millionen Ehrenamtlichen besondere Aufmerksamkeit. Vereine können sich in zehn Kategorien bewerben: Gesellschaftlich bedeutsame Bereiche wie Gesundheitssport, die Integration von ausländischen Mitbürgern oder Menschen mit Behinderungen sind genauso vertreten wie der aktive Umweltschutz, Sportangebote für Kinder, Jugendliche und Senioren oder Innovatives beim Vereinsmanagement und der Förderung des Ehrenamts.

Der Wettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken hat im Sportkreis Starnberg Tradition: Die VR-Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg war in Kooperation mit dem BLSV-Kreisverband auf bayerischer Ebene von Beginn an Vorreiter, heimische Vereine stellten seither zwei Landessieger: 2006 repräsentierte der Gesundheits- und Rehasportverein Würmtal das Bundesland Bayern, 2009 stand die Einrad-Abteilung des TSV Gilching-Argelsried im Finale. phaa